

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Einleitung und Vorwort	7
II.	Die Predigten Karl Barths von 1913 bis zum Kriegsausbruch	13
	1. Die Predigten des Jahres 1913	16
	2. Die Predigten des Jahres 1914 bis zum Kriegsausbruch	54
	3. August 1914	66
III.	Die Beurteilung der politischen Lage	74
	1. Die historische Rangordnung des Krieges	74
	2. Die kriegführenden Parteien	75
	a) Deutschland und seine Verbündeten	75
	b) Die Entente	78
	α) Frankreich	78
	β) England	78
	γ) Rußland	78
	c) Das neutrale Belgien	79
	3. Die Schweiz als Modell der Neutralität und Solidarität	80
	a) Ragaz und Kutter	83
	b) Utopie oder Realismus	86
	c) Zur Aktualität der Kriegspredigten	88
IV.	Der Krieg als Gerichtszeit	90
	1. Die Kriegsschuld	90
	2. Die Mächte und Gewalten des Jahres 1914 - der "Zeitgeist"	93
	a) Die Herrschaft des Geldes	95
	b) Die Selbstsucht	99

3.	Die Enttäuschung	102
a)	Das Ende des Nationalismus	102
b)	Der Zusammenbruch des Kulturidealismus und die Zuwendung zur Theologie	105
c)	Das Versagen der Kirche und der Neuansatz in der Ekklesiologie	115
d)	Der Verrat des Sozialismus und der Eintritt in die Sozialistische Partei der Schweiz	124
α)	Die Enttäuschung	125
β)	Der Eintritt in die SPS	127
γ)	Die Frage nach dem Recht	129
V.	Der Krieg als Verheißung	134
1.	Der Krieg als Offenbarung des Menschen	137
2.	Das Gute im Dienste des Bösen	138
3.	Das Böse im Dienste Gottes	141
4.	Exkurs: Plato und das Böse als Schein	149
VI.	Eschatologie und Ethik: Das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen - Was sollen wir tun?	151
1.	Das Reich Gottes	151
a)	Brüderlichkeit	155
b)	Der Weg der Gerechtigkeit	157
c)	Der in Liebe freie Mensch	157
2.	Die Ethik - Was sollen wir tun?	159
a)	Die Unverfügbarkeit des Reiches Gottes	163
b)	Stillesein und Hoffen	165
VII.	Zusammenfassung und Schluß	171
	Literaturverzeichnis	176

Abkürzungen nach "Die Religion in Geschichte und Gegenwart",
3. Auflage, Tübingen 1957 ff.